



Szene einer Bücherverbrennung in Berlin 1933 aus „Why We Fight: Prelude to War“ (Frank Capra, 1942)
Quelle: collections.ushmm.org, public domain

Die Else Lasker-Schüler-Gesellschaft und der Förderkreis des
Zentrums für verfolgte Künste laden ein:

„Fahrenheit 451“

Ab dieser Temperatur brennt Papier (233 Grad Celsius)

Vor 90 Jahren: Am 10. Mai 1933 wurden in Deutschland Bücher verbrannt –
was danach geschah, ist bekannt.

François Truffaut verfilmte 1966 kongenial den Ray Bradbury-Roman
„Fahrenheit 451“ von 1953.

Lichtbildervortrag mit Rezitation und Gesang

Zeit: Mittwoch, 3. Mai 2023, 19.30 Uhr, TAG DER PRESSEFREIHEIT

Ort: Zentrum für verfolgte Künste, Solingen, Wuppertaler Str. 160

Mit:

- Sylvia Löhrmann, Einführung
(Vorsitzende des Förderkreises Zentrum für verfolgte Künste, e.V.)
- Margaux Kier, Rezitation und Gesang
- Henning Brand, Piano
- Hajo Jahn, Text und Moderation
(Vorsitzender der Else Lasker-Schüler Gesellschaft)

Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten. Eine Anmeldung wäre hilfreich unter:
info@verfolgte-kuenste.de, telefonisch unter 0212 – 25 814 18 oder über solingen-live.de
beziehungsweise wuppertal-live.de